

Bayerische Sparkassenstiftung stattet Schulen mit Klimakoffer aus
Mit dem richtigen Koffer Klimaschützer werden

***Nürnberg (SN).* Auch wenn die Auswirkungen von Urlaubsreisen auf die globalen Treibhausgasmengen und damit auf das Klima eher niedrig sind, beschleicht den ein oder anderen beim Auspacken seines Koffers ein ungutes Gefühl. Ganz anders ist das beim LMU-Klimakoffer. Er wurde den bayerischen Schülerinnen und Schülern über die Bayerische Sparkassenstiftung zur Verfügung gestellt. Auch in Nürnberg und dem Landkreis Nürnberger Land profitieren die Jugendlichen von der Förderung.**

Heute stand die dritte und vierte Unterrichtsstunde am Leibniz-Gymnasium in Altdorf ganz unter dem Motto „Klimaschutz“ – und zwar mit Hilfe des Klimakoffers, gefördert von der Bayerischen Sparkassenstiftung. Die Schülerinnen und Schüler konnten die wissenschaftlichen Hintergründe und Folgen des Klimawandels anhand von Experimenten selbst erfahren: Von der Absorption von Wärmestrahlung durch CO₂, über den Albedo-Effekt, bis hin zur Versauerung der Meere, wurden verschiedene naturwissenschaftliche Zusammenhänge anhand von Experimenten untersucht. Die Jugendlichen sollen so motiviert werden, über gemeinsame Projekte an effektiven Lösungen zu arbeiten. Dabei übernehmen sie selbst Verantwortung, lernen Handlungsmöglichkeiten kennen und erfahren Selbstwirksamkeit. Annika aus der 10. Klasse fand das Experiment mit dem Tischtennisball zum Kipppunkt des Klimas am beeindruckendsten: „Da versteht man einfach sofort, dass es kein Zurück gibt, wenn das Klima einmal gekippt ist – dann ist der Klimawandel nicht mehr zu bremsen“. Elftklässler Dustin war fasziniert von der Wärmebildkamera. Durch sie wird schnell deutlich, welche Wirkung Treibhausgase auf unsere Erdtemperatur haben.

Dr. Matthias Everding, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Nürnberg und Landesobmann der bayerischen Sparkassen freut sich, dass der Klimakoffer bei den Schülerinnen und Schülern so gut ankommt: „Das für uns alle hochaktuelle Thema Klimawandel wird im Unterricht leider noch zu wenig behandelt. Um hier zu unterstützen, hat die Bayerische Sparkassenstiftung Mittel bereitgestellt und die Gymnasien und Realschulen mit 2 Klimakoffern und einer Infrarot-Kamera ausgestattet. Die Experimente scheinen Spaß zu machen – da macht Lernen doch gleich viel mehr Spaß“.



v.l. Lehrerin Alexandra Ehlers mit ihren Schülerinnen und Schülern des Leibnitz-Gymnasiums in Altdorf.

Die Bayerische Sparkassenstiftung sorgt für die Koordination aller Kooperationspartner von der Ludwig Maximilians Universität München, Fakultät für Physik, über das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, die Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen, bis hin zu den örtlichen Schulen und der Sparkasse Nürnberg.

Die Gymnasien in Nürnberg und dem Landkreis Nürnberger Land arbeiten bereits im zweiten Schuljahr mit den Klimakoffern, die Realschulen starten zum kommenden zweiten Halbjahr. Jede Schule besitzt nun zwei Koffer inklusive Infrarot-Kamera im Wert von je 1.021€. In Bayern wurden 352 Gymnasien und 285 Realschulen ausgestattet und geschult.

Kontakt:

Ina Kumpa

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0911 230 2220

irina.kumpa@sparkasse-nuernberg.de